

## **Tagungsankündigung: Bildung und soziale Ungleichheiten in Lateinamerika**

Die Professur für Friedensforschung der JLU Gießen veranstaltet am 14./15.12.2021 in Kooperation mit dem DAAD exceed-Zentrum SDG<sup>Nexus</sup> Network eine Tagung zum Thema „Bildung und soziale Ungleichheiten in Lateinamerika“ an der JLU Gießen. Die Tagung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Die Entscheidung wird jedoch in Abhängigkeit von der pandemischen Lage getroffen.

Call for Papers:

Lateinamerika ist durch die Persistenz extremer sozialer Ungleichheiten gekennzeichnet. Bildung gilt als geeignetes Instrument zur Reduzierung sozialer Ungleichheiten, ist jedoch oft auch ein zentraler Mechanismus der Reproduktion von Ungleichheiten. Die wissenschaftliche Tagung möchte aktuelle Forschungen zum Nexus Bildung und soziale Ungleichheiten mit Fokus auf Lateinamerika diskutieren und widmet sich dabei unter anderem folgenden Themen:

- Bildungspolitische Reformen zur Reduzierung sozialer Ungleichheiten
- Bildung und Ungleichheiten im Kontext der Sustainable Development Goals
- Recht auf Bildung und soziale Ungleichheiten
- Die Rolle der Schule und der Lehrer/-innen bei der Reduzierung bzw. Reproduktion sozialer Ungleichheiten
- Entwicklung der Bildungsungleichheiten im Kontext der Covid-19 Pandemie
- Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung für die Reduzierung sozialer Ungleichheiten
- Diversität und Ungleichheiten in der lateinamerikanischen Bildung
- Reproduktion sozialer Ungleichheiten in Eliteschulen und Eliteuniversitäten

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge für Vorträge (maximal 200 Wörter) mit kurzen Angaben zur Person auf Deutsch oder Spanisch bis zum 8.10.2021 per Mail an:  
Vanessa Badillo (vbadillo@unimagdalena.edu.co)  
Markus Ciesielski (Markus.Ciesielski@gcsc.uni-giessen.de) und  
Stefan Peters (stefan.peters@recht.uni-giessen.de).